

18. Februar 2018 | 20:26 Uhr

Gefeierte Gospelqueen

Soul-Diva mit mächtiger Stimmgewalt



Deborah Woodson gab nach dem Konzert im Großen Kuppelsaal noch zahlreiche Autogramme. FOTO: Maria Boewen-Dörr

Wemmetsweiler. Eine große Stimme begeisterte das Publikum im großen Kuppelsaal in Wemmetsweiler. Deborah Woodson präsentierte beliebte Kirchenlieder. Von Maria Boewen-Dörr

Deborah Woodson und ihre Combo begeisterten im Großen Kuppelsaal das Publikum mit bekannten Gospelmelodien und Eigenkompositionen. Mit einem der beliebtesten Kirchenlieder, „Amazing Grace“ und einer betörenden Stimme wagte sie den Einstieg und wurde vom Publikum schon gleich nach der ersten Interpretation gefeiert.

Die Soul-Diva, die schon mit Weltstars wie Liza Minelli und Gloria Gayner aufgetreten war, überzeugte während des gesamten Konzertes mit ihrem gewaltigen Stimmvolumen, das über vier Oktaven reicht. Unter der Überschrift „Black & White Gospel“ tourt sie derzeit zu Konzerten durch Deutschland, normaler Weise mit lokalen Chören. Beim Auftakt in Wemmetsweiler stand sozusagen ein neuer Chor mit ihr gemeinsam auf der Bühne. Vor der Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit der von Sue Lehmann gegründeten Gesangsschule „Faszination Singen“ ein Gospelworkshop statt. Über 50 Sängerinnen und Sänger nahmen an diesem teil, den die Sängerin leitete. Am Konzertabend standen alle Teilnehmer auf der Bühne, unter ihnen auch Tina Walter aus Scheuern und Jörg Zell aus Quierschied, die beide sogar mit einem erstklassigen Solauftritt überzeugten.

Zell äußerte sich voller Begeisterung über den Workshop und lobte die Lehrmeisterin, „die einem gesangstechnisch viel beibringen kann. Man spürt bei ihr, dass alles von Herzen kommt.“ Für die Zuhörer und Zuschauer im Saal war es eine Freude zu erfahren, mit welcher Begeisterung der bunt gemischte Chor die einstudierten Lieder präsentierte, unter anderem

<https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/neunkirchen/#redirect>

auch eine Eigenkomposition von Deborah Woodson, die sie erst am Morgen geschrieben hatte. Die Sängerin zeigte eine gute Präsenz als Chorleiterin und führte nebenbei noch selber durch das Programm. Sie erzählte, dass sie sich bereits im Alter von zwei Jahren für Musik interessierte. Ausschlaggebend sei ein Besuch in der Kirche mit ihrem Großvater gewesen. Sie machte Reklame für ihre drei CD's und witzelte: „Wenn die CD nicht gefällt, behalten sie die CD bis Ostern und verschenken sie dann weiter.“ Stehende Ovationen waren der Lohn für ihre ausdrucksstarken Interpretationen im harmonischen Zusammenspiel mit ihrer Combo. Viel Applaus bekam die Sängerin für ihre lockere Moderation. Die Gesangskünstlerin wurde in Georgia (USA) geboren. Sie lebt heute in Köln. Nach ihrem Gesangsstudium in North Carolina, das sie mit magna cum laude abschloss, startete sie ihre Konzertkarriere.